



mittel | ⌚ 2h 35min | ↔ 7.5 km | ⬆️ 124 Hm ⬇️ 1201Hm | 🏠 🍴 Gandegghütte 🍴 Trockener Steg, Furi | 📅 Jul – Sep

Wanderung vom Trockener Steg, oberhalb Zermatt, zur Gandegghütte mit Blick auf den unteren Theodulgletscher und Gornergletscher mit Abstieg über Furgg nach Furi.

Ausgangspunkt: Trockener Steg – Seilbahnstation (Verbindung von Zermatt aus)
Endpunkt: Furi – Seilbahnstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Gandegghütte
 nur Verpflegung: Trockener Steg, Furi
Anforderungen: weiss-rot-weiss (T2 – Bergwandern)

00.00 h	Trockener Steg, 2900 m	
00.25 h	Gandegghütte, 3029 m	
01.35 h	Furgg, 2453 m	
02.35 h	Furi, 1867 m	

[Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

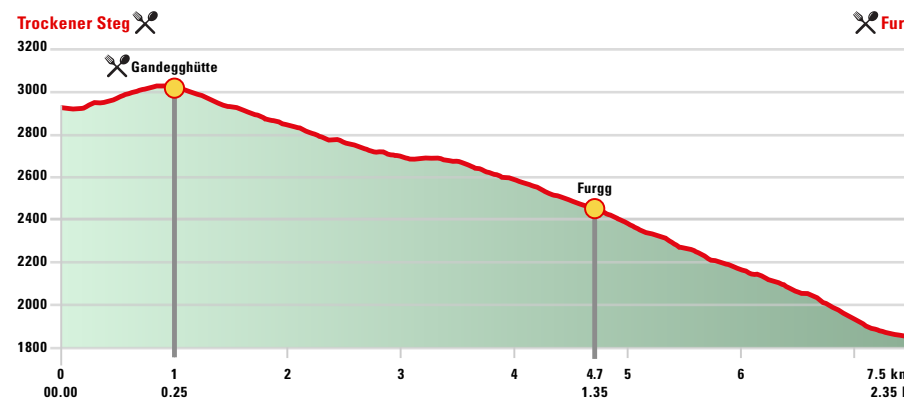
Mit der Seilbahn von **Zermatt** geht es zur Bergstation **Trockener Steg**. Hier kann man nochmals einkehren bevor es los geht.

Im sagenumwobenen Gebiet um *Trockener Steg* sind in den vergangenen Jahren viele Gegenstände zum Vorschein gekommen. Der Gletscher hat sie bei seinem Rückzug nach Jahrhunderten freigegeben. Gefunden wurden unter anderem ein Steinbeil aus der Jungsteinzeit (3.–5. Jahrtausend v. Chr.) sowie der «Söldner» (ca. 16. Jh.), Überreste eines schwer bewaffneten Menschen. Die Objekte können im Matterhorn Museum betrachtet werden. Das Gebiet ist auch Gegenstand zahlreicher Zermatter Sagen. So beispielsweise der *Theodulpass*, der zu Zeiten der Römer und im Mittelalter rege benutzt wurde.

Vom *Trockener Steg* folgt man dem Weg der Säumer, welcher früher zum Transport für Lebensmittel und Brennholz zu den Hütten benutzt wurde. Die Landschaft ist geprägt von Felsen, Schotter und Rundbuckeln. Nach rund einer halben Stunde ist die **Gandegghütte** (+41 79 607 88 68) bereits erreicht. Ein fantastisches Panorama mit Blick auf den unteren *Theodulgletscher*, *Gornergletscher* und die 4000er-Gipfel mit dem *Matterhorn* im Zentrum eröffnet sich. Die *Gandegghütte* wurde 1885 erbaut und bietet einen besonderen Charme. Hier kann man Walliser Spezialitäten und auserlesene regionale Weine geniessen.

Beim Abstieg, der es in sich hat (sind doch 1200 Höhenmeter zu bewältigen), folgt man immer den markierten Steinmannliis. Wer will, kann den Abstieg verkürzen und bereits auf der Höhe von *Furgg* die Seilbahn zurück nach *Zermatt* nehmen. Man spart somit rund 600 Höhenmeter, etwa eine Stunde, Abstieg ein.

Tip: Sowohl im Sommer als auch im Winter sind ein Hüttenabend und eine Übernachtung in der Gandegghütte immer ein einmaliges Erlebnis.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST

[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)